



### **Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2005 (ohne Baugewerbe)**



# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	5
<b>Tabellen</b>	
<b>1. Unternehmensergebnisse</b>	
1.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2005 nach Wirtschaftsabschnitten .....	8
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen .....	9
1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	10
1.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Investitionsarten .....	10
<b>2. Betriebsergebnisse</b>	
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2005 nach Wirtschaftsabschnitten .....	11
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen .....	12
2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	13
2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Investitionsarten .....	13
2.5 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftsabschnitten.....	13
2.6 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken .....	14

## Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- <sup>p</sup> vorläufig
- ... Zahl fällt später an

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

# Vorbemerkungen

## **Berichtskreis**

Der Berichtskreis umfasst Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes. Dies sind im Einzelnen: Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr und ihre Betriebe. Des weiteren Einbetriebsunternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie alle produzierenden Betriebe – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – von Mehrbetriebsunternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen. Um den Bereich des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und die Gewinnung von Steinen und Erden in der Gliederung nach örtlichen Einheiten weit gehend abzudecken, werden zusätzlich alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe mit 20 tätigen Personen und mehr von Mehrbetriebsunternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

## **Methodische Hinweise**

Wegen der zu beobachtenden zunehmenden Tendenz zu Unternehmensaufspaltungen in sogenannte Betriebs- und Besitzgesellschaften sind Rückschlüsse auf die nicht im Eigentum befindlichen – im Bereich des verarbeitenden Gewerbes eingesetzten – Anlagegüter nicht möglich. Investitionen von Gesellschaften außerhalb des produzierenden Gewerbes sind in den Ergebnissen nicht enthalten.

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf das Geschäftsjahr. Fallen Kalender- und Geschäftsjahr nicht zusammen, sind die Angaben für das Geschäftsjahr zu machen, das im Berichtsjahr endet.

## **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Erhebung bilden das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November (BGBl. I S. 2304). Die Erhebung der Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG erfolgte für das Berichtsjahr 2005 auf der Grundlage von § 7 Abs.1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Die Auskunftserteilung war freiwillig.

## **Vergleichbarkeit**

Da bis zum Berichtsjahr 2002 die integrierten Umweltschutzinvestitionen nicht einbezogen wurden, sind die Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar.

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

# Erläuterungen

## Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung. Beispiele: Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen, Zerkleinerungsanlagen, Pressen.

## Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

## Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter. In den Zahlen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitarbeiter und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

## Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

## Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser. Beispiele: Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen, Anlagen zur Dekontamination.

## Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Beispiele: Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Abwasserbehandlungsanlagen, Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme.

## Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.

- In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.
- b) Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d.h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)
- Ist der Schutz der Umwelt der alleinige Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Umweltschutzinvestition in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben.
  - Ist die Investitionsentscheidung hauptsächlich wirtschaftlich begründet (Ausweitung der Produktionstätigkeit, niedrigere Betriebskosten, längere Lebensdauer), sind keine Investitionen anzugeben.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D.h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
- In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

### Investitionen

Die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Auslandsinvestitionen.

### Investitionsarten

Bei → additiven Umweltschutzinvestitionen werden folgende Investitionsarten unterschieden

- bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u. ä.)
- Technische Anlagen und Maschinen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Messmitteln, Fahrzeugen und Schiffen)
- Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz

Die produktbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes) erfolgt sein.

### Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in der Umwelt dienen, schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.

### Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Vermin-

derung von Emissionen in die Luft dienen, Entstaubungsanlagen, Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen.

### **Naturschutz und Landschaftspflege**

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung. Beispiel: Befestigungen.

### **Umsatz**

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nicht-industriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Bundeslandes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

### **Umweltschutzinvestitionen**

Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein. Ab dem Berichtsjahr 2003 sind neben → additiven Umweltschutzinvestitionen auch → integrierte Umweltschutzinvestitionen einzubeziehen. Daher ist die Vergleichbarkeit zu den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

### **Unternehmen**

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im Produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

1. Unternehmensergebnisse  
1.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr <sup>1)</sup>	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen							Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>											
1996	47	9	30 866	932	-	51	77	804	-	-	3,0
1997	43	10	23 997	1 384	141	88	196	917	42	-	5,8
1998	43	11	25 811	581	134	54	21	353	19	-	2,3
1999	45	6	41 998	566	10	191	2	363	-	-	1,3
2000	45	7	31 532	541	51	18	-	245	227	-	1,7
2001	44	9	34 672	874	151	83	-	524	116	-	2,5
2002	48	5	27 975	602	-	254	-	275	72	-	2,2
2003	45	8	30 760	1 762	-	151	-	1 611	-	-	5,7
2004	43	8	33 229	695	-	5	-	522	168	-	2,1
2005	42	5	36 901	1 098	-	411	-	687	-	-	3,0
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>											
1996	1 692	218	1 989 412	57 287	13 305	21 164	1 667	20 848	147	156	2,9
1997	1 781	205	1 986 286	63 232	20 343	16 555	3 909	21 205	880	340	3,2
1998	1 747	203	2 448 488	57 251	10 410	23 491	3 713	18 644	928	65	2,3
1999	1 753	201	2 302 066	56 369	9 635	27 960	1 542	16 723	267	242	2,4
2000	1 764	184	2 423 016	43 304	5 996	19 764	2 715	14 403	359	67	1,8
2001	1 812	154	2 253 269	60 876	6 935	19 458	6 924	27 063	460	36	2,7
2002	1 802	144	2 293 941	46 586	8 257	17 655	1 331	19 011	95	236	2,0
2003	1 740	154	1 942 677	116 600	7 471	64 105	6 413	38 520	65	27	6,0
2004	1 696	143	1 879 091	84 957	8 650	33 939	3 739	37 954	274	401	4,5
2005	1 626	138	1 780 079	79 605	9 483	30 121	3 224	34 533	1 684	561	4,5
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>											
1996	236	6	463 132	2 625	-	1 011	-	1 585	-	29	0,6
1997	223	3	489 820	138	3	33	87	-	15	-	0,0
1998	225	11	529 242	3 464	-	323	19	3 020	102	-	0,7
1999	227	6	489 099	967	5	52	312	593	5	-	0,2
2000	228	3	450 896	828	-	106	10	710	2	-	0,2
2001	224	6	402 056	1 166	35	675	0	336	57	63	0,3
2002	219	5	464 023	755	-	248	67	367	33	39	0,2
2003 <sup>P</sup>	...	9	...	2 335	1	431	310	1 551	8	34	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Produzierendes Gewerbe <sup>2)</sup></b>											
1996	1 975	233	2 483 411	60 844	13 305	22 227	1 744	23 237	147	184	2,5
1997	2 047	218	2 500 102	64 754	20 488	16 676	4 192	22 122	937	340	2,6
1998	2 015	225	3 003 541	61 295	10 544	23 868	3 752	22 017	1 048	65	2,0
1999	2 025	213	2 833 163	57 903	9 651	28 203	1 856	17 678	272	242	2,0
2000	2 037	194	2 905 444	44 674	6 047	19 888	2 725	15 359	588	67	1,5
2001	2 080	169	2 689 998	62 917	7 121	20 216	6 924	27 923	634	99	2,3
2002	2 069	154	2 785 938	47 942	8 257	18 157	1 399	19 654	200	274	1,7
2003 <sup>P</sup>	...	171	...	120 697	7 472	64 687	6 723	41 682	73	61	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>											
1997	3,6	-6,4	0,7	6,4	54,0	-25,0	140,4	-4,8	537,4	84,8	X
1998	-1,6	3,2	20,1	-5,3	-48,5	43,1	-10,5	-0,5	11,8	-80,9	X
1999	0,5	-5,3	-5,7	-5,5	-8,5	18,2	-50,5	-19,7	-74,0	272,3	X
2000	0,6	-8,9	2,6	-22,8	-37,3	-29,5	46,8	-13,1	116,0	-72,3	X
2001	2,1	-12,9	-7,4	40,8	17,8	1,6	154,1	81,8	7,9	47,7	X
2002	-0,5	-8,3	3,6	-23,8	16,0	-10,2	-79,8	-29,6	-68,4	176,7	X
2003 <sup>P</sup>	...	X	...	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen. - 2) Ohne Baugewerbe.



1. Unternehmensergebnisse  
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen			Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	Gesamtinvestitionen	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Anzahl			1 000 EUR							
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	42	5	36 901	1 098	-	411	-	687	-	-	3,0
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	1 626	138	1 780 079	79 605	9 483	30 121	3 224	34 533	1 684	561	4,5
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	230	19	212 274	5 022	281	1 966	79	1 105	1 591	-	2,4
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	23	.	15 377	.	.	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe	36	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63	3	32 153	670	652	-	-	18	-	-	2,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	148	7	129 658	2 647	59	2 159	33	396	-	-	2,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DG	chemische Industrie	68	20	487 278	53 102	4 351	22 687	2 332	23 691	41	-	10,9
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	120	12	143 709	4 228	3 044	239	32	899	14	-	2,9
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	117	16	179 273	3 672	218	299	95	3 060	-	-	2,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	284	19	257 141	6 640	522	1 690	160	4 071	-	198	2,6
DK	Maschinenbau	255	18	126 124	1 953	286	549	424	656	38	-	1,5
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	165	6	45 656	672	8	308	0	282	-	73	1,5
DM	Fahrzeugbau	51	10	113 865	632	28	188	67	61	-	287	0,6
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	64	5	28 021	303	36	2	1	262	-	2	1,1
<b>C+D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	1 668	143	1 816 981	80 703	9 483	30 532	3 224	35 220	1 684	561	4,4
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	698	77	1 060 724	66 143	8 516	25 478	2 474	29 661	14	-	6,2
	Investitionsgüterproduzenten	501	34	283 924	3 342	322	802	492	1 194	38	494	1,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	69	6	21 429	878	18	249	1	543	-	66	4,1
	Verbrauchsgüterproduzenten	398	24	448 846	10 289	627	3 969	257	3 803	1 632	-	2,3

1. Unternehmensergebnisse  
1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen							Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zu-	Abfall-	Gewässer-	Lärmbe-	Luftrein-	Natur-	Boden-	
	Anzahl			1 000 EUR							
Unternehmen mit ... Beschäftigten											
unter 50	771	20	98 077	788	20	243	26	499	-	-	0,8
50 - 99	420	25	123 051	3 660	1 029	168	42	2 422	-	-	3,0
100 - 249	295	34	251 189	3 089	466	490	304	1 791	38	-	1,2
250 - 499	110	28	286 691	12 407	3 167	3 953	307	4 415	14	549	4,3
500 - 999	46	19	177 780	7 271	274	2 597	149	2 649	1 591	11	4,1
1 000 und mehr	26	17	880 192	53 488	4 526	23 081	2 397	23 444	41	-	6,1
Unternehmen mit einem Umsatz von ... Mill. EUR											
unter 5 <sup>1)</sup>	699	14	56 757	187	2	32	3	150	-	-	0,3
5 - 10	345	13	84 302	796	323	44	12	417	-	-	0,9
10 - 20	241	19	93 029	2 828	695	269	28	1 836	-	-	3,0
20 - 50	200	32	198 205	4 405	468	888	530	1 932	38	549	2,2
50 - 100	98	22	192 298	4 974	315	745	79	3 812	14	9	2,6
100 und mehr	85	43	1 192 390	67 513	7 679	28 555	2 571	27 074	1 632	2	5,7
Insgesamt	1 668	143	1 816 981	80 703	9 483	30 532	3 224	35 220	1 684	561	4,4

1) Einschl. Unternehmen ohne Umsatzangabe.

1.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Investitionsarten

Investitionsart	Zu-	Abfall-	Gewässer-	Lärmbe-	Luftrein-	Natur-	Boden-
	sammen	wirt-	schutz	kämpfung	haltung	schutz und Land-	sanie-
1 000 EUR							
Additive Investitionen	34 235	4 885	12 557	914	13 636	1 684	559
produktionsbezogene Investitionen	32 353	4 884	12 022	719	12 486	1 684	559
bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	1 770	154	1 166	124	-	326	X
unbebaute Grundstücke	1 060	-	-	-	-	1 060	-
technische Anlagen und Maschinen <sup>1)</sup>	29 523	4 730	10 855	595	12 486	257	559
produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	1 881	1	535	195	1 150	-	X
Integrierte Investitionen	46 468	4 597	17 975	2 310	21 584	-	2
Insgesamt	80 703	9 483	30 532	3 224	35 220	1 684	561

1) Einschl. produktionsbezogene Sachanlagen der chemischen Industrie, die nicht weiter differenziert werden.

2. Betriebsergebnisse  
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr <sup>1)</sup>	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung		
											1 000 EUR	
Anzahl												
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>												
1996	90	9	29 572	931	-	37	77	814	-	4	3,1	
1997	89	14	24 434	1 160	142	159	196	621	43	-	4,7	
1998	89	14	26 301	665	134	186	41	284	19	-	2,5	
1999	93	10	35 529	311	10	112	3	187	-	-	0,9	
2000	93	9	24 499	474	-	85	-	159	231	-	1,9	
2001	90	11	29 458	454	3	188	-	147	116	-	1,5	
2002	92	7	25 860	133	-	24	-	35	74	-	0,5	
2003	90	12	28 417	1 544	-	104	-	1 437	3	-	5,4	
2004	89	9	28 053	767	-	93	-	525	150	-	2,7	
2005	88	9	31 018	1 152	-	448	-	703	1	-	3,7	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>												
1996	2 020	247	2 257 033	73 347	18 562	26 408	1 766	26 309	147	156	3,2	
1997	2 096	246	2 298 989	80 046	21 495	19 591	4 258	33 478	880	345	3,5	
1998	2 075	249	2 590 349	66 995	11 531	25 118	4 013	25 413	855	65	2,6	
1999	2 087	241	2 543 962	69 272	11 802	36 464	2 130	18 453	265	159	2,7	
2000	2 104	226	2 558 187	53 881	9 027	24 190	2 947	17 223	390	104	2,1	
2001	2 137	203	2 493 333	69 638	8 517	23 272	6 809	30 664	348	29	2,8	
2002	2 127	180	2 775 095	99 071	13 936	49 056	3 841	30 744	979	516	3,6	
2003	2 044	193	2 098 085	128 933	18 185	66 152	6 437	38 033	99	27	6,1	
2004	1 996	189	2 077 722	93 460	8 617	36 570	3 983	43 586	282	422	4,5	
2005	1 908	181	2 005 709	84 844	11 772	35 018	3 038	34 316	138	562	4,2	
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>												
1996	276	7	486 308	2 624	-	1 033	6	1 585	-	-	0,5	
1997	263	3	521 028	138	3	33	87	-	15	-	0,0	
1998	261	14	565 498	4 185	-	327	19	3 737	102	-	0,7	
1999	261	8	508 426	1 027	61	56	312	593	5	-	0,2	
2000	256	5	477 062	873	45	106	10	710	2	-	0,2	
2001	250	10	436 092	1 240	109	675	0	336	57	63	0,3	
2002	252	10	509 093	1 825	116	601	347	689	33	39	0,4	
2003 <sup>p</sup>	...	15	...	2 481	58	431	321	1 628	8	34	...	
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Produzierendes Gewerbe <sup>2)</sup></b>												
1996	2 386	263	2 772 913	76 902	18 562	27 478	1 849	28 708	147	160	2,8	
1997	2 448	263	2 844 450	81 344	21 639	19 782	4 540	34 099	939	345	2,9	
1998	2 425	277	3 182 148	71 845	11 665	25 631	4 073	29 434	976	65	2,3	
1999	2 441	259	3 087 917	70 610	11 873	36 632	2 445	19 233	270	159	2,3	
2000	2 453	240	3 059 747	55 229	9 072	24 381	2 957	18 092	623	104	1,8	
2001	2 477	224	2 958 883	71 332	8 628	24 134	6 809	31 147	521	92	2,4	
2002	2 471	197	3 310 049	101 030	14 052	49 681	4 188	31 468	1 087	554	3,1	
2003 <sup>p</sup>	...	220	...	132 958	18 243	66 687	6 758	41 098	110	61	...	
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>												
1997	2,6	0,0	2,6	5,8	16,6	-28,0	145,5	18,8	538,8	115,6	X	
1998	-0,9	5,3	11,9	-11,7	-46,1	29,6	-10,3	-13,7	3,9	-81,2	X	
1999	0,7	-6,5	-3,0	-1,7	1,8	42,9	-40,0	-34,7	-72,3	144,6	X	
2000	0,5	-7,3	-0,9	-21,8	-23,6	-33,4	20,9	-5,9	130,6	-34,3	X	
2001	1,0	-6,7	-3,3	29,2	-4,9	-1,0	130,3	72,2	-16,3	-12,2	X	
2002	-0,2	-12,1	11,9	41,6	62,9	105,8	-38,5	1,0	108,5	504,6	X	
2003 <sup>p</sup>	...	X	...	X	X	X	X	X	X	X	X	
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen. - 2) Ohne Baugewerbe.

2. Betriebsergebnisse  
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe			Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	Gesamtinvestitionen	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Anteil an den Gesamtinvestitionen
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	88	9	31 018	1 152	-	448	-	703	1	-	3,7
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	1 908	181	2 005 709	84 844	11 772	35 018	3 038	34 316	138	562	4,2
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	261	24	273 364	7 319	279	3 262	149	3 569	60	-	2,7
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	28	.	30 189	14	-	2	-	12	-	-	0,0
DC	Ledergewerbe	38	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	71	3	32 058	670	652	-	-	18	-	-	2,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	160	7	106 487	2 647	59	2 159	33	396	-	-	2,5
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	.	.	33	-	33	-	-	-	-	.
DG	Chemische Industrie	90	27	468 297	49 178	4 195	22 484	2 271	20 186	41	-	10,5
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	146	15	157 359	3 586	3 000	309	17	246	14	-	2,3
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	157	22	162 350	5 043	968	204	95	3 771	5	-	3,1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	325	30	272 942	6 748	329	2 053	116	4 052	-	198	2,5
DK	Maschinenbau	294	20	126 171	1 540	253	541	281	448	17	-	1,2
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	193	9	85 045	809	29	419	5	282	1	73	1,0
DM	Fahrzeugbau	68	14	251 873	6 700	1 971	3 550	70	822	-	287	2,7
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	74	7	30 229	555	37	2	1	512	-	3	1,8
<b>C+D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	1 996	190	2 036 727	85 996	11 772	35 466	3 038	35 019	140	562	4,2
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	897	109	1 082 941	65 217	9 037	26 386	2 427	27 346	20	-	6,0
	Investitionsgüterproduzenten	575	40	436 926	8 996	2 232	4 156	351	1 746	17	494	2,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	76	7	33 029	880	19	249	1	543	-	67	2,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	443	31	481 175	10 830	483	4 604	258	5 383	101	-	2,3

## 2. Betriebsergebnisse

### 2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	%	
Anzahl												
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 50	990	34	135 223	1 840	23	713	45	1 039	19	1	1,4	
50 - 99	467	32	161 350	4 717	1 050	422	51	3 193	-	-	2,9	
100 - 249	333	51	263 234	6 901	1 411	1 798	270	3 219	6	198	2,6	
250 - 499	131	36	310 015	13 635	3 197	4 716	307	5 049	14	351	4,4	
500 - 999	52	22	304 626	3 870	301	2 273	160	1 065	60	11	1,3	
1 000 und mehr	23	15	862 278	55 033	5 790	25 544	2 205	21 453	41	-	6,4	
Betriebe mit einem Umsatz von ... Mill. EUR unter 5 <sup>1)</sup>	883	27	117 051	1 860	18	695	15	1 114	17	-	1,6	
5 - 10	380	15	94 324	940	323	57	12	546	1	-	1,0	
10 - 20	285	25	123 685	3 093	708	358	38	1 984	5	-	2,5	
20 - 50	239	44	236 823	7 222	1 396	1 880	504	2 892	1	550	3,0	
50 - 100	116	36	229 138	7 018	375	1 569	89	4 961	14	9	3,1	
100 und mehr	93	43	1 235 705	65 863	8 952	30 907	2 380	23 522	101	2	5,3	
Insgesamt	1 996	190	2 036 727	85 996	11 772	35 466	3 038	35 019	140	562	4,2	

1) Einschl. Betriebe ohne Umsatzangabe.

### 2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Investitionsarten

Investitionsart	Zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
	1000 EUR						
Additive Investitionen	38 236	7 213	15 760	854	13 710	140	559
produktionsbezogene Investitionen	35 659	7 212	15 225	658	11 864	140	559
bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	1 641	170	1 255	194	5	17	X
unbebaute Grundstücke	74	-	-	-	-	74	X
technische Anlagen und Maschinen <sup>1)</sup>	33 944	7 042	13 970	465	11 860	48	559
produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	2 576	1	535	195	1 845	-	X
Integrierte Investitionen	47 760	4 558	19 706	2 185	21 309	-	2
Insgesamt	85 996	11 772	35 466	3 038	35 019	140	562

1) Einschl. produktionsbezogene Sachanlagen der chemischen Industrie, die nicht weiter differenziert werden.

### 2.5 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Betriebe		insgesamt	Investitionen			
	mit Investitionen	darunter mit Umweltschutzinvestitionen		darunter für Umweltschutz			
				zusammen	je Beschäftigten <sup>1)</sup>	je 10 000 EUR Umsatz <sup>1)</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR					%
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	1 891	190	2 036 727	85 996	4,2	782	23
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84	9	31 018	1 152	3,7	5 908	269
Verarbeitendes Gewerbe	1 807	181	2 005 709	84 844	4,2	773	22

1) Bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen.

## 2. Betriebsergebnisse

### 2.6 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	je Beschäftigten <sup>1)</sup>	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Anteil an den Gesamtinvestitionen
Frankenthal (Pfalz), St.	23	5	22 422	267	48	34	200	7	26	-	-	1,2
Kaiserslautern, St.	44	9	120 098	858	79	25	358	1	187	-	287	0,7
Koblenz, St.	39	5	75 213	1 075	157	39	225	74	737	-	-	1,4
Landau i. d. Pfalz, St.	20	3	6 138	65	31	-	62	-	1	1	-	1,1
Ludwigshafen a. Rhein, St.	50	9	272 597	41 672	991	3 721	19 154	2 021	16 768	-	9	15,3
Mainz, St.	58	5	95 011	915	105	-	601	15	299	-	-	1,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	-	2 330	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	38	.	15 095	224	48	-	222	-	2	-	-	1,5
Speyer, St.	31	5	36 227	1 180	283	256	81	10	832	-	-	3,3
Trier, St.	59	6	50 527	2 200	315	-	294	-	1 906	-	-	4,4
Worms, St.	46	7	55 810	1 939	320	80	746	41	1 073	-	-	3,5
Zweibrücken, St.	18	.	9 797	331	90	-	161	-	171	-	-	3,4
Ahrweiler	54	9	32 217	1 413	246	4	388	221	800	-	-	4,4
Altenkirchen (Ww.)	117	5	50 785	700	69	659	3	15	23	-	-	1,4
Alzey-Worms	35	5	35 452	1 619	550	249	1 300	70	-	-	-	4,6
Bad Dürkheim	51	3	81 237	139	31	-	47	-	92	-	-	0,2
Bad Kreuznach	77	9	67 964	1 132	110	31	554	-	484	-	64	1,7
Berncastel-Wittlich	72	3	63 262	3 268	354	2 577	94	44	553	-	-	5,2
Birkenfeld	62	6	19 783	604	122	5	418	13	168	-	-	3,1
Cochem-Zell	21	.	17 413	2	1	-	2	-	-	-	-	0,0
Donnersbergkreis	35	3	55 486	3 707	628	901	161	-	2 645	-	-	6,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	47	4	64 776	907	155	12	456	-	380	60	-	1,4
Germersheim	59	8	123 426	6 280	398	1 963	3 210	4	1 100	-	3	5,1
Kaiserslautern	34	-	14 209	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	29	.	14 388	2	1	-	0	1	-	-	-	0,0
Mainz-Bingen	53	6	114 598	4 764	468	97	1 948	242	2 435	41	-	4,2
Mayen-Koblenz	124	12	161 713	4 077	305	182	3 143	9	743	-	-	2,5
Neuwied	139	10	75 208	1 111	76	95	254	25	722	15	-	1,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	58	4	25 481	328	48	80	45	60	143	-	-	1,3
Rhein-Lahn-Kreis	62	11	32 457	1 242	185	263	530	102	346	-	-	3,8
Rhein-Pfalz-Kreis	45	.	7 383	7	3	-	4	-	3	-	-	0,1
Südliche Weinstraße	45	4	35 670	241	55	2	27	30	182	-	-	0,7
Südwestpfalz	46	.	18 227	280	96	173	107	-	-	-	-	1,5
Trier-Saarburg	52	4	30 469	28	5	-	22	-	1	5	-	0,1
Vulkaneifel	46	5	36 853	2 826	691	267	560	5	1 995	-	-	7,7
Westerwaldkreis	185	17	97 003	595	37	57	92	29	202	17	198	0,6
Rheinland-Pfalz	1 996	190	2 036 727	85 996	315	11 772	35 466	3 038	35 019	140	562	4,2
kreisfreie Städte	448	57	761 266	50 725	493	4 155	22 103	2 168	22 001	1	296	7,7
Landkreise	1 548	133	1 275 460	35 271	207	7 616	13 363	870	13 017	138	266	2,3

1) Gemessen an der Zahl der Beschäftigten aller Betriebe.